

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
28.09.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 31. Baubesprechung vom 28.09.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr Neumann - Stadtwerke Nortorf
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
31.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u> Die Arbeiten sind abgeschlossen</p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u> Die Arbeiten sind bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen</p> <p><u>Ostseitiger Gehweg :</u> - Einbau des Bordsteines der Fahrbahn bis Haus Nr. 16 - Einbau des äußeren Rasenbordes bis Haus Nr. 14</p>		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau der westseitigen Straßenabläufe und teilw. Einbau der ostseitigen Straßenabläufe - Teilw. Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten - Einbau der westseitigen Entwässerungsrinne auf ganzer Länge und Einbau der ostseitigen Entwässerungsrinne bis Haus Nr. 14 (Bau-km 0+210) <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten für die Verlegung Wasser- Gas- und Stromleitungen sind bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen. - Die LWL-Leerrohre sind im Bereich ab der Einmündung Tim-Kröger-Straße bis Haus Nr. 16 verlegt. <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten sind bis auf die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. 		
31.02	<p>Die Randsituation im Bereich Haus Nr. 10 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, wegen des relativ großen Abstandes des Rasenbordes zum Zaun hinter dem Rasenbord einen 1-reihigen Pflasterstreifen aus Betonrechteckpflaster anzuordnen und den übrigen Streifen mit Kies aufzufüllen und mit Glensander abzudecken.</p>	Fa. Fuldt	
31.03	<p>Die Randsituation im Bereich Eckausrundung Haus Parkstraße Nr. 12 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, die vorhandenen Fundamente der Einfriedigungsmauer soweit abzustemmen, dass der Zwischenraum bis zum Betonpflaster mit Mosaikpflaster befestigt werden kann. Wegen des z. T. höher beginnenden Mauerwerks ist das Mosaikpflaster entsprechend zu neigen.</p>	Fa. Fuldt	
31.04	<p>Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 05.10.2017 um 11:00 Uhr statt.</p>	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
30.02	<p>Der Zufahrtbereich des Hauses Nr. 27 wird in Augenschein genommen. Die Stadt wird mit dem Eigentümer die Ausführung der Angleichung abstimmen. Ergänzung 28.09.2017: Herr Lutz erläutert, dass der Anlieger mitgeteilt hat, die Angleichungsarbeiten selbst ausführen zu wollen.</p>	H. Dröge/ H. Manthey Anlieger	kurzfristig

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
30.03	Der Zufahrtsbereich des Hauses Nr. 23 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, die überragenden Betonfundamente des nordseitigen Mauerpfeilers sollen abgetrennt werden.	Fa. Fuldt	
29.02	Herr Dröge weist nochmals darauf hin, das Mosaikpflaster bündig mit dem Betonpflaster zu verlegen. Herr Lutz wird dies ggf. ändern und bzw. bei der weiteren Ausführung beachten. Herr Lutz erläutert, dass das Mosaikpflaster entlang der vorh. Einfriedigungsmauer wegen des vorhandenen Fundamentes in der Neigung leicht angehoben werden musste. Herr Dröge ist damit einverstanden.	Fa. Fuldt	wird beachtet erledigt
28.03	Herr Lutz erläutert, dass im Bereich Grundstück Haus Nr. 31 entlang der vorh. Hecke im Untergrund ein altes Betonfundament vorhanden war, das im Zuge der Auskofferungsarbeiten abgebrochen werden musste. Fa. Fuldt hat den Aufwand festgehalten. Im Bereich der vorh. Trockenmauer ist das Fundament ebenfalls noch vorhanden. Um die Standsicherheit der Trockenmauer zu gewährleisten, wurde das Fundament bisher nicht abgebrochen. Es wird festgelegt, zunächst das Betonpflaster zu verlegen und dann zu entscheiden, wie die Pflasterung des Zwischenraums bis zur Mauer ausgeführt wird. Ergänzung 28.09.2017: Herr Lutz erläutert, dass die Fundamente soweit abgetragen werden konnten, dass der Zwischenraum mit Mosaikpflaster befestigt werden konnte.	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	erledigt Erledigt
27.02	Herr Hiller teilt mit, dass die in den Zufahrten vorh. Kastenrinnen in der Höhe z. T. anzupassen sind, z. T. erneuert werden müssen und in Abstimmung mit der Stadt diese die Kosten dafür übernimmt.	Fa. Fuldt	ausgeführt
24.02	Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschranke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird.	Alle Telekom	
15.02	Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit Herr Hiller weist darauf hin, dass der geplante Fertigstellungstermin Mitte Oktober nicht eingehalten werden kann. Herr Hiller wird gebeten, die Filmung sehr kurzfristig zu veranlassen.	Fa. Fuldt	sehr kurzfristig

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Weiterhin wird Fa. Fuldt gebeten, mit den Pflasterarbeiten der Fahrbahn so bald wie möglich parallel zu beginnen.		
15.04	Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen. Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.	Fa. Fuldt	wird beachtet
07.02	Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.	Fa. Fuldt	teilw. erledigt
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	Teilw. ausgeführt
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	erledigt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje